

Tagesordnung

Protokoll 2025

Abteilungsberichte 2026

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2026

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

2. Anträge zur Tagesordnung

3. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2025

4. Ehrungen

5. Berichte:

    -Berichte des Geschäftsführenden Vorstands
    -Bestätigung der Abteilungsobleute

6. Bericht der Kassenprüfer

7. Satzungsänderung

8. Wahl zweier Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2026/27

9. Entlastung des Vorstands

10. Wahl der Versammlungsleitung

11. Wahl des Geschäftsführenden Vorstands

12. Vorstellung und Genehmigung des Haushaltsplans 2026/27

13. Anträge

14. Verschiedenes

Protokoll 2025

Jahreshauptversammlung SC Westfalia Kinderhaus – 05.12.2025 – 18.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Antrag auf Änderung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2024
4. Ehrungen
5. Berichte: - Berichte des Geschäftsführenden Vorstands
   - Bestätigung der Abteilungsobleute
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstands
8. Wahl zweier Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2025/26
9. Vorschlag des Geschäftsführenden Vorstandes zur Beitragserhöhung
10. Genehmigung des Haushaltsplans 2025/26
11. Einführung einer außerordentlichen Beitragsfreiheit einzelner Mitglieder
12. Verschiedenes
13. Anträge

TOP 1 Eröffnung/Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Thomas Borker eröffnete die Jahreshauptversammlung 2025 und begrüßte alle anwesenden Mitglieder. Er stellte die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Anschließend gedachte die Versammlung der im Laufe des vergangenen Jahres verstorbenen Vereinsmitglieder.

TOP 2 Änderung der Tagesordnung

Thomas Borker beantragt eine kurzfristige Änderung der Tagesordnung (Änderung der Reihenfolge der Tagesordnungspunkte 12 und 13). Die Versammlung stimmt dem Antrag einstimmig zu. Die geänderte Tagesordnung gilt damit als angenommen.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2024

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2024 wurde einstimmig genehmigt.

TOP 4 Ehrungen

Folgende Mitglieder wurden für ihre langjährige Mitgliedschaft im SC Westfalia Kinderhaus geehrt:

25 Jahre:

Anna Luisa
Birgit Käsling
Hannelore
Karl-Heinz Pawelzik
Gerhard Bäcker
Jens Weweler
Elmar Wundenberg
Uwe Deters
Jan Bartsch
Oliver Harrison
Selina Rindelhardt
Karl Wening
Lars Schulze Dieckhoff

40 Jahre:

Niklas Esser
Heidemarie Hülsken
Elmar Kisnat
Dirk Winter

50 Jahre:

Berthold Ostlinning
Fritz Quante

Mennemeyer

Schepermann

TOP 5 Berichte

Berichte der Abteilungen:
Die ausführlichen Abteilungsberichte lagen aus.

Bestätigung der Abteilungsobleute

Die Abteilungsobleute wurden von der Versammlung einstimmig mit drei Enthaltungen in ihren Ämtern bestätigt.

Basketball: Jens-Thorsten Grüber
Fußball: Anja Thiel
Fußball Alte Herren: Steffen Steinbrück
Handball: Sven Müller
Tennis: Bärbel und Siegfried Landgraf
Tischtennis: Hannah und Wladimir Langen und Michael Poldner
Volleyball: Björn Jarosch

Berichte des geschäftsführenden Vorstandes:
Thomas Borker sprach den Abteilungsvorständen seinen Dank für die vorbildliche Arbeit aus. Er verwies auf die aktuelle Herausforderung, dass der Verein ein immenses Wachstum verzeichnet und mittlerweile fast 3.500 Menschen beim SC Westfalia Sport treiben. In diesem Zusammenhang thematisierte er den bestehenden Platzmangel sowie die begrenzten Sportstättenkapazitäten, die viele Abteilungen vor Herausforderungen stellen. Abschließend gab er einen positiven Überblick über die zahlreichen sportlichen Erfolge in den verschiedenen Sparten

Anita Vohrmann (2. Vorsitzende) stellte das angestellte Personal des Vereins vor und berichtete über aktuelle Änderungen betreffend die geänderten Öffnungszeiten des Sportbüros. Es folgte eine Vorstellung der Geschäftsführerin Cora Weers, die ihrerseits interessante Einblicke in ihren Aufgabenbereich, vergangene Aktionen und Zukunftsvisionen gab.

Die 2. Vorsitzende, Jenni Podlich-Tewes, berichtete über zentrale Vereinsentwicklungen. Sie gab Einblicke in das soeben fertiggestellte Jugendschutzkonzept, das einen wichtigen Meilenstein für die Sicherheit im Verein darstellt. Weiterhin informierte sie über den Fortschritt bei der Umgestaltung des ehemaligen Billardraumes in einen modernen Multifunktionsraum sowie über die notwendigen Sanierungsmaßnahmen an der Fassade des Vereinsheims.

Jugendwart Nick Rensing verdeutlichte in seinem Bericht den rasanten Mitgliederzuwachs im Jugendbereich. Er unterstrich in diesem Zusammenhang erneut die Problematik der fehlenden, für die Vereinsgröße adäquaten Sportstätten und Freiflächen. Positiv hervorgehoben wurde die erfolgreiche Baumpflanzaktion auf dem Vereinsgelände: Diese war durch einen Aufruf in den sozialen Medien initiiert worden und führte dazu, dass eine große Anzahl neuer Bäume gepflanzt werden konnte.

Christian Janzen berichtete über die verschiedenen Events und Highlights des vergangenen Jahres (Neujahrsempfang, Stadtmeisterschaften Handball, Spielfest des Sportinternats, Seniorencafe, Sommerfest)

Kassenwart Roland Herholz erläuterte den Jahresabschluss und gab der Versammlung einen detaillierten Überblick über die finanzielle Situation des Vereins. Er legte die aktuelle Vermögensstruktur dar und schlüsselte die wesentlichen Einnahme- und Ausgabepositionen des vergangenen Geschäftsjahres auf. Er gab jedoch zu bedenken, dass zur langfristigen Sicherung dieser Stabilität und angesichts steigender Betriebskosten eine Anpassung der Mitgliedsbeiträge ratsam sei.

TOP 6 Bericht des Kassenprüfers

TOP 7 Entlastung des Vorstandes

TOP 8 Wahl zweier Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2025/26

Thomas Borker verlas stellvertretend den Bericht der Kassenprüfer Werner Keppler und Konstantin Scholz-Sadebeck, die entschuldigt fehlten. Die Prüfung am 10.11.2025 ergab keinerlei Beanstandungen. Die Kassenprüfer bescheinigten eine ordnungsgemäße Kassenführung und schlugen die Genehmigung des Jahresabschlusses sowie die Entlastung des Vorstandes vor.

Auf Antrag wurde der Vorstand bei sechs Enthaltungen entlastet.

Thomas Borker dankte den bisherigen Kassenprüfern für ihre Arbeit. Für das kommende Geschäftsjahr wählte die Versammlung Michael Fiedler (einstimmig) sowie Alexander Kübel in Abwesenheit (mit einer Enthaltung) zu neuen Kassenprüfern.

TOP 9 Vorschlag des Geschäftsführende Vorstand zur Beitragserhöhung

Kassenwart Roland Herholz erläuterte den Vorschlag des Geschäftsführenden Vorstandes zur Anpassung der Mitgliedsbeiträge mit Wirkung zum 01.01.2026. Er begründete die Notwendigkeit der Erhöhung mit der allgemeinen Kostenentwicklung und der Sicherung der Vereinsqualität. Die Versammlung folgte dem Vorschlag nach kurzer Aussprache mit zwei Enthaltungen. Die neuen Beitragssätze gestalten sich ab dem 01.01.2026 wie folgt:

Beiträge pro Halbjahr:

	alt	**neu**
Kinder 0 -18 J.	45,00 €	52,00 €
3. und weitere Kinder	25,00 €	29,00 €
Schüler/Studenten/Azubi/ Freiwilligendienstleistende bis 27 Jahre²	57,50 €	67,00 €
Erwachsene	67,50 €	78,00 €
Familie	125,00 €	144,00 €
Passive	25,00 €	29,00 €
Sozialbeitrag bis 18 Jahre²	60,00 €	69,00 €

² nur gegen Nachweis

TOP 10 Genehmigung des Haushaltsplanes 2025/26

Der Haushaltsplan für das Geschäftsjahr 2025/26 wurde durch Roland Herholz präsentiert. Die Versammlung folgte dem Entwurf des Vorstandes und genehmigte den Haushaltsplan einstimmig.

TOP 11 Einführung einer außerordentlichen Beitragsfreiheit einzelner Mitglieder

Roland Herholz unterbreitete der Versammlung den Vorschlag des Vorstands, eine Beitragsfreiheit für ehrenamtlich tätige Mitglieder einzuführen, sofern diese nicht selbst aktiv am Trainings- oder Spielbetrieb teilnehmen. Die Befreiung erfolgt nicht automatisch, sondern über ein neu einzuführendes Antragsverfahren. Die Versammlung stimmte diesem Vorschlag zur Förderung des Ehrenamts einstimmig zu.

TOP 12 Verschiedenes

-

TOP 13 Anträge

Es lag ein fristgerecht eingereichter Antrag des Mitglieds Maik Adler (Abteilung Ringen) vor. Eine im Vorfeld der Versammlung stattgefundene Prüfung des Inhalts durch den geschäftsführenden Vorstand hat ergeben, dass der Antrag ausschließlich abteilungsinterne Angelegenheiten der Ringerabteilung betrifft. Da die Mitgliederversammlung gemäß Satzung für die Klärung abteilungsinterner Problematiken nicht zuständig ist, wurde der Antrag nicht zur Beratung zugelassen und nicht weiter behandelt.

Ende der Versammlung um 19.27 Uhr
(Stephanie Wensing)

Thomas Borker
1. Vorsitzender

Satzungsänderungen

Alt:
§ 2 (2) *Der Sportclub Westfalia Kinderhaus verfolgt das Ziel, ein vielfältiges Sportangebot für alle Bürger*) bereitzuhalten. Dabei ist er bestrebt, das durch Sport entstehende Gemeinschaftsleben durch weitere Freizeit- und Bildungsangebote zu ergänzen, um zur individuellen und gesellschaftlichen Befähigung seiner Mitglieder beizutragen.*
Er versteht sich als ein Träger von Gemeinwesenarbeit, insbesondere für die Bewohner des Stadtteils Kinderhaus und wird deshalb die Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen und Vereinigungen suchen.
Der SC Westfalia Kinderhaus 1920 e.V. verurteilt jegliche Form von Gewalt, unabhängig davon, ob sie körperlicher, seelischer oder sexualisierter Art ist.

Neu:
§ 2 (2) S. 3 Der Verein verpflichtet sich zu einem sicheren Sportumfeld und zum Schutz von Kindern und Jugendlichen vor Gewalt und Diskriminierung.
§ 2 (2) S. 4 Der Verein versteht sich als Träger von Gemeinwesenarbeit, insbesondere …

Alt:
§ 2 (3) *Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsgemäßen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins.*

Neu:
§ 2 (3) S. 2 Der Verein berücksichtigt ökologische, soziale und wirtschaftliche Nachhaltigkeit bei seiner Entwicklung.

Alt:
§ 7 *Vorstand, geschäftsführender Vorstand, Gesamtvorstand, Vertretung*
1. Der Vorstand im Sinne von § 26 BGB besteht aus dem/der Vorsitzenden und zwei stellvertretenden Vorsitzenden.
2. Der Geschäftsführende Vorstand besteht aus:
- dem Vorstand gemäß §7 Abs. 1
- dem/der Geschäftsführer(in)
- dem/der Finanzwart(in)
- dem/der Beauftragten für Öffentlichkeitsarbeit und Gleichstellungsfragen
- dem/der jeweiligen Vorsitzenden des Jugendausschusses
3. Der Gesamtvorstand besteht aus:
- dem Geschäftsführenden Vorstand
- den Abteilungsobleuten
- den Beisitzern
- dem/der Vorsitzenden des Jugend – und Freizeitwerkes e.V.

Neu:
§ 7 (2) Spiegelstrich 2 – der hauptamtlichen Geschäftsführung
§ 7 (2) Spiegelstrich 3 – dem Vorstand Finanzen

Alt:
§ 7 (5): *Im Innenverhältnis sind die den Verein vertretenden Vorstandsmitglieder verpflichtet, ihre Tätigkeit nach den Vorgaben und den Beschlüssen der Vorstandsgremien sowie der Mitgliederversammlung auszurichten und diese zu beachten. Für die Aufnahme eines Kredits in Höhe von mehr als der Summe der Mitgliedsbeiträge des letzten Geschäftsjahres ist zunächst die Zustimmung der Mitgliederversammlung einzuholen.*

Neu:
§ 7 (5) S. 3 Die hauptamtliche Geschäftsführung enthält sich bei sämtlichen Sachverhalten, die Ihren Vertrag betreffen.

Alt:
§ 8 *Wahl und Amtsdauer des Vorstandes, des Geschäftsführenden Vorstandes, des Gesamtvorstandes, des Vereinsjugendausschusses und der Abteilungs- und Gruppenobleute.*

1. *Der Vorstand (gemäß § 26 BGB) und der Geschäftsführende Vorstand werden von der Mitgliederversammlung für die Dauer von zwei Jahren, gerechnet von der Wahl an, mit einfacher Mehrheit gewählt. Er bleibt bis zur Neuwahl des Vorstandes im Amt. Jedes Vorstandsmitglied ist einzeln zu wählen. Der jeweilige - gemäß Jugendordnung gewählte - Vorsitzende des Jugendausschusses ist geborenes Mitglied des Geschäftsführenden Vorstandes und ist durch die Mitgliederversammlung zu bestätigen. Zu Vorstandsmitgliedern können nur Mitglieder des Vereins gewählt werden. Mit der Beendigung der Mitgliedschaft endet auch das Amt jedes Vorstandsmitglieds.*

Neu:
§ 8 (1) S. 1: Der Vorstand (gemäß § 26 BGB) und der Geschäftsführende Vorstand ohne hauptamtliche Geschäftsführung werden von der Mitgliederversammlung für die Dauer von zwei Jahren, gerechnet von der Wahl an, mit einfacher Mehrheit gewählt. Die hauptamtliche Geschäftsführung ist Mitglied des Geschäftsführenden Vorstands gemäß § 7 Abs. 2. Sie wird abweichend von den übrigen Mitgliedern des Geschäftsführenden Vorstands nicht durch die Mitgliederversammlung gewählt, sondern durch Beschluss des Vorstands gemäß § 26 BGB mit vorheriger Zustimmung des Geschäftsführenden Vorstandes bestellt und abberufen.
§ 8 (1) S. 2: Der Vorstand bleibt bis zur Neuwahl des Vorstandes …

Alt:
§ 14 *Inkrafttreten*

1. *Die Satzung tritt nach Mitgliederbeschluss ab dem 01.11.2017 in Kraft.*

Neu:
§ 14 (1) Die Satzung tritt nach Mitgliederbeschluss ab dem 01.12.2026 in Kraft.

Anträge auf Änderung der Tagesordnung

Antrag 1:

Alexander Nevries:

Ich stelle folgenden Antrag zur Änderung der Satzung:

In der Satzung Bisherige Version	Neue Version
§ 14 Inkrafttreten 1. Die Satzung tritt nach Mitgliederbeschluss ab dem 1.11.2017 in Kraft.	§ 14 Inkrafttreten 1. Diese Satzung tritt mit Eintragung in das Vereinsregister in Kraft und ersetzt zu dadurch die bisherige Satzung.

Erklärung:
In erster Linie ist die bisherige Formulierung eine unnötige Stolperfalle und macht zudem einen unnötigen Mehraufwand erforderlich. Durch die Formulierung ist es nötig, bei jeder folgenden Satzungsänderung den §14 mit zu ändern. Wie wird es geregelt, wenn vergessen wird, diese Änderung mit zu beantragen? Was passiert, wenn Satzungsänderungen zugestimmt wird und der Änderung des §14 nicht? Gelten die Änderungen dann ab dem bisher dort festgelegten Datum?
Auch gesetzlich stellt sich die Frage der Richtigkeit der aktuellen Formulierung. Durch § 71 Abs. 1 Satz 1 BGB wird das Inkrafttreten sowieso durch die Eintragung ins Vereinsregister geregelt, hier müsste sich erkundigt werden, ob eine andere Frist überhaupt zulässig ist und welche Vorgaben es dafür dann gibt. (Immerhin haben die Rechtspfleger bzw. der Notar die bisherige Satzung auch eingetragen, ob-wohl es so im BGB steht.) Hier sollte man es bei einer anderen oder der bisherigen Formulierung durch Juristen abklären lassen.
Aus den obigen Gründen komme ich zu dem Schluss, dass es am einfachsten und sinnvollsten ist, die Formulierung so zu ändern, wie es oben beantragt. Zudem sollte die Satzung vor §1 oder nach §14 beinhalten, auf welcher JHV die letzte Änderung beschlossen wurde. Das sollte in der Form kein Satzungsbestandteil sein und müsste nicht mit abgestimmt werden, stellt aber die nötigen Informationen bereit, so dass man ohne das Vereinsregister weiß, wann die letzte Änderung stattgefunden hat.

Antrag 2:

Stephanie Wensing:

Antrag auf Satzungsänderung zur Jahreshauptversammlung
Antragssteller: Stephanie Wensing (Liquidatorin Jugend- und Freizeitwerk Westfalia e.V.)

Tagesordnungspunkt 7: Änderung der Satzung

Antrag: Der § 7 Absatz 3 Spiegelstrich 4 der Vereinssatzung soll wie folgt geändert bzw. gestrichen werden:

Der bisherige Wortlaut:
§ 7 Vorstand, geschäftsführender Vorstand, Gesamtvorstand, Vertretung […]
3. Der Gesamtvorstand besteht aus:
- dem Geschäftsführenden Vorstand
- den Abteilungsobleuten
- den Beisitzern
- dem/der Vorsitzenden des Jugend- und Freizeitwerkes e.V.

Neufassung (nach Beschlussfassung):
§ 7 Vorstand, geschäftsführender Vorstand, Gesamtvorstand, Vertretung […]
3. Der Gesamtvorstand besteht aus:
- dem Geschäftsführenden Vorstand
- den Abteilungsobleuten
- den Beisitzern
  (Entfall des vierten Spiegelstrichs)

Begründung: Das Jugend- und Freizeitwerk Westfalia e. V. wurde laut entsprechendem Mitgliederbeschluss vom 13.11.2026 aufgelöst und befindet sich in der Abwicklung. Daher entfällt die Funktion des/der Vorsitzenden des Jugend- und Freizeitwerks e. V., weshalb diese Position konsequenterweise aus dem Gesamtvorstand laut Vereinssatzung gestrichen werden muss.

Abteilungsberichte 2026

Badminton

Rückblick und personelle Kontinuität Wir blicken auf ein stabiles und erfreuliches Sportjahr zurück. Ein großer Dank gilt an dieser Stelle meinem Co-Trainer Jan, der mich auch weiterhin tatkräftig unterstützt. Da ich glücklicherweise noch etwas länger in Münster bleibe, können wir die anstehenden Aufgaben und Trainingseinheiten in gewohnter Kontinuität fortführen.
Training, Schul-AG und Teilnehmerzahlen Die Zusammenarbeit im Rahmen unserer Schul-AG läuft gut, auch wenn die organisatorische und administrative Kommunikation seitens der Schule gelegentlich etwas holprig verläuft. Insgesamt bewegen sich unsere Teilnehmerzahlen stabil zwischen 17 und 28 Sportlerinnen und Sportlern pro Einheit (inklusive der Schul-AG).
Besonders erfreulich ist, dass sich auch in diesem Jahr wieder eine feste, engagierte Gruppe von Senioren zusammengefunden hat, die regelmäßig bei uns spielt. Der Großteil unserer aktiven Mitglieder liegt alterstechnisch ansonsten eher unter 14 Jahren.
Ausblick und Ligabetrieb Einen regulären Ligabetrieb können wir aktuell weiterhin nicht anbieten: Dagegen sprechen sowohl die zeitlichen Kapazitäten als auch die stark heterogene Altersstruktur unseres Teilnehmerfeldes, die das Aufstellen einer homogenen Mannschaft in einer festen Altersklasse derzeit nicht ermöglicht. Unser Fokus liegt daher weiterhin auf einem breitensportlich orientierten, abwechslungsreichen Angebot für alle Altersgruppen.

(Sebastian Schulze/Badminton)

Basketball

1996 aus der Idee heraus entstanden, Menschen die Möglichkeit zu geben, sich dem Basketball zu widmen, sind 30 Jahre später knapp 320 Mitglieder Teil unserer Abteilung. Sie verteilen sich auf 8 Mannschaften im Seniorinnenbereich und 14 Teams im Juniorinnenbereich.
Nicht alle Mannschaften nehmen am regulären Spielbetrieb teil. Und genau das zeigt, dass wir uns einer Idee bis heute treu geblieben sind: In Kinderhaus soll wirklich jede*r die Möglichkeit bekommen, die schönste Sportart der Welt auszuüben. Unabhängig davon, ob auf Leistungs- oder Freizeitebene.
30 Jahre – ein Gesicht, eine Haltung, viele Spuren
In diesen 30 Jahren hatte unsere Basketballabteilung vor allem eines: ein Gesicht. Ein Gesicht, das für klare Werte stand, diese immer wieder formuliert und vor allem gelebt hat. „Jeder ist in Kinderhaus willkommen. Jeder hat hier eine Chance. Entwicklung geht nur gemeinsam."
Dieses Gesicht gehört Jens Thorsten Grüber – Abteilungsgründer, langjähriger Abteilungsvorsitzender und Vereinsmitglied seit nunmehr 30 Jahren. 30 Jahre, in denen unglaublich viel bewegt, aufgebaut und entwickelt wurde. Eine Zeit, in der die Basketballabteilung in Kinderhaus gewachsen ist und zu dem geworden ist, was sie heute ist. Dafür gebührt Jens Thorsten und dem langjährigen Vorstandsteam vor allem eines: großer Dank und Anerkennung.
Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung wurde schließlich der Wunsch des langjährigen Vorstandsteams aufgegriffen und gemeinsam die Entscheidung getroffen, die Verantwortung in neue Hände zu geben. Nicht, weil die Arbeit getan wäre – sondern weil Entwicklung auch bedeutet, Verantwortung irgendwann weiterzugeben und neuen Menschen die Möglichkeit zu geben, ihre Ideen einzubringen.
Der Stab wird nun weitergereicht.
An ein neues Team, das sich mit den Werten der Basketballabteilung identifiziert und diese weitertragen und gemeinsam weiterentwickeln möchte.

Das neue Vorstandsteam besteht aus:

Benedikt Wilken (1. Vorsitzender)
Alexander Schäfer (2. Vorsitzender)
Maximilian Schreiner (3. Vorsitzender)
und wird ergänzt durch
Florian Hüpper (Kassenwart)
Steffen Ernsting (Jugendwart)
Alexander Nevries (Schiedsrichterwart).

Cricket

Seit 2023 ist der SC Westfalia Kinderhaus Mitglied des Deutschen Cricket Bundes und hat als einziger Verein in Münster eine Cricketabteilung mit aktuell 9 Mitgliedern.

(Stephanie Wensing/Sportbüro)

Europäischer Schwertkampf

Die Schwertkampfabteilung trainiert aktuell mit sechs Mitgliedern an zwei Trainingstagen.

(Norbert Mattern/Schwertkampf)

Fußball

Hinter der Fußballabteilung von Westfalia Kinderhaus liegt eine besondere Zeit. Historische sportliche Erfolge, die Erweiterung unseres Damenbereichs und die Neuaufstellung des Abteilungsvorstands prägen die Entwicklung unserer Abteilung des vergangenen Jahres. Mit dem Neubau eines Kunstrasenplatzes auf Rasenplatz 2 steht zudem ein wichtiges Zukunftsprojekt an.

Neuaufstellung des Abteilungsvorstands
Der Abteilungsvorstand hat sich neu gebildet, um die vielfältigen Aufgaben auf mehrere Schultern zu verteilen und die Arbeit innerhalb der Fußballabteilung weiterzuentwickeln. Dem neu gewählten Vorstand gehören Tom Feldhaus, Mark Watmough, Nick Rensing, Jannik Delkus und Sebastian von Eiff an.
Tom Feldhaus und Mark Watmough verantworten den Damen- und Mädchenbereich von den U13-Mädchen bis zu den Damenmannschaften. Sie begleiten die sportliche und organisatorische Entwicklung dieses Bereichs und stärken die Verbindung zwischen Jugend- und Seniorenfußball.
Jannik Delkus übernimmt die Finanzen der Fußballabteilung. Im Mittelpunkt stehen dabei eine vorausschauende Planung und der gezielte Einsatz der verfügbaren Mittel. Sebastian von Eiff ist als Jugendkoordinator für die U10- bis U15-Junioren zuständig. Nick Rensing übernimmt die Administration der Abteilung, koordiniert die B- und A-Junioren und vertritt die Herrenmannschaften im Vorstand.
Unser gemeinsames Ziel ist es, als Vorstand ansprechbar und auf der Anlage präsent zu sein. Durch regelmäßigen Austausch mit den Mannschaften, dem Trainerteam und den vielen Ehrenamtlichen wollen wir Anliegen frühzeitig aufnehmen, Abläufe verbessern und die weitere Entwicklung gemeinsam gestalten.

Aufstiege im Herrenbereich – Meldung einer neuen A-Jugend
Ein herausragendes Kapitel unserer Vereinsgeschichte haben die drei Herrenmannschaften geschrieben: Die 1. Herren stieg in die Oberliga auf, die 2. Herren schaffte den Aufstieg in die Bezirksliga und die 3. Herren erreichte die Kreisliga B.

Diese drei Aufstiege sind in dieser Konstellation erstmalig in der Geschichte von Westfalia Kinderhaus gelungen. Sie sind ein besonderer Erfolg für die gesamte Fußballabteilung und Ausdruck der engagierten Arbeit in unseren Mannschaften.
Unser herzlicher Glückwunsch und Dank gelten allen Spielern, den Trainer- und Betreuerteams sowie allen, die die Mannschaften auf ihrem Weg unterstützt haben. Jetzt gilt es, den Schwung mitzunehmen und sich in den neuen Spielklassen zu etablieren.
Damit die Herren einen guten Unterbau haben, wurde in diesem Jahr wieder eine A-Jugend gemeldet, die in Zukunft die Kader der Herren füllen sollen.

Gründung der zweiten Damenmannschaft – Infos von U17-Juniorinnen
Auch im Damenbereich gibt es eine erfreuliche Entwicklung: Mit der Gründung einer zweiten Damenmannschaft erweitern wir unser sportliches Angebot und schaffen zusätzliche Möglichkeiten, bei Westfalia Kinderhaus Fußball zu spielen.
Die zweite Damenmannschaft bietet weiteren Spielerinnen eine sportliche Heimat und eröffnet unseren Nachwuchsspielerinnen zusätzliche Perspektiven für den Übergang in den Seniorinnenbereich. Damit stärken wir den Damen- und Mädchenfußball und schaffen eine wichtige Grundlage für seine langfristige Entwicklung im Verein.
Auch bei den U17-Juniorinnen sind die Zielsetzungen klar definiert. Die U17/1 möchte nach dem Abstieg den direkten Wiederaufstieg in die Regionalliga schaffen. Die U17/2 genießt den lang ersehnten Aufstieg in die Bezirksliga und plant, sich in dieser Liga zu etablieren.

Neubau eines Kunstrasenplatzes auf Rasenplatz 2
Ein zentrales Zukunftsthema ist der Neubau eines Kunstrasenplatzes auf dem bisherigen Rasenplatz 2. Angesichts der zahlreichen Mannschaften und der intensiven Nutzung unserer Sportanlage ist die Weiterentwicklung der Platzkapazitäten von großer Bedeutung.
Ein zusätzlicher Kunstrasenplatz soll die Bedingungen für Training und Spielbetrieb verbessern, eine verlässlichere Nutzung bei wechselhaftem Wetter ermöglichen und die übrigen Plätze entlasten. Davon profitieren sowohl unsere Jugendmannschaften als auch die Damen- und Herrenteams.
Für die Fußballabteilung und insbesondere für die Kinder des Stadtteils ist dieses Projekt entscheidenend dafür, dass wir allen Kindern den Sport im ermöglichen. Es schafft die Voraussetzungen dafür, unsere sportliche Entwicklung auch infrastrukturell zu begleiten.

Dank und Ausblick
Unsere Abteilung lebt vom Einsatz vieler Menschen. Deshalb bedanken wir uns bei allen Trainerinnen und Trainern, Betreuerinnen und Betreuern, Koordinatorinnen und Koordinatoren, Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern sowie den zahlreichen Helferinnen und Helfern. Ebenso danken wir den Familien, unseren Sponsoren und Förderern sowie dem Vereinsvorstand für ihre Unterstützung und die Zusammenarbeit.
Die sportlichen Erfolge geben uns Rückenwind. Gemeinsam wollen wir die erreichten Erfolge festigen, den Jugend-, Damen- und Herrenfußball weiterentwickeln und die Rahmenbedingungen für alle Mannschaften verbessern.
Vielen Dank für euer Vertrauen und euren Einsatz für Westfalia Kinderhaus.

Der Abteilungsvorstand Fußball

Gesundheitssport, Kinderturnen

Der Verein bietet aktuell rund 45 verschiedene Gesundheitssportangebote pro Woche an. Dazu kommen unsere Kinderturngruppen.

Die Abteilung hat keine Abteilungsleitung und die Organisation des Sportbetriebes wird vom Sportbüro abgewickelt.

(Stephanie Wensing/Sportbüro)

Handball

Rückblick auf das vergangene Jahr

Hinter uns liegt ein ereignisreiches und erfolgreiches Handballjahr, auf das wir als Abteilung mit Stolz zurückblicken können. Unsere Abteilung ist inzwischen auf fast 400 Mitglieder angewachsen.
Mit aktuell 19 Senioren- und Jugendmannschaften sind wir zudem die größte Handballabteilung in Münster!
Auch sportlich gibt es einiges zu berichten:
Ein ganz besonderer Erfolg gelang unserer 1. Damenmannschaft in der vergangenen Saison mit dem Aufstieg in die Regionalliga, der vierthöchsten Spielklasse im deutschen Damenhandball. Als zusätzliche Anerkennung für diese herausragende Leistung wurde die Mannschaft von der Stadt Münster zum „Team des Jahres“ ausgezeichnet.
Bei der diesjährigen Stadtmeisterschaft konnte das Team außerdem erneut den Titel gewinnen. Aktuell kämpft die Mannschaft in der Regionalliga darum, sich möglichst gut zu platzieren und den Klassenerhalt zu sichern.
Unsere 2. Damenmannschaft verpasste den Aufstieg in der vergangenen Saison nur denkbar knapp. Bei der diesjährigen Stadtmeisterschaft konnte sie sich dafür einen hervorragenden 3. Platz sichern. In der laufenden Saison möchte das Team in der Kreisliga erneut einen guten Tabellenplatz erreichen.
Im Herrenbereich konnte unsere 1. Mannschaft die Klasse halten und arbeitet daran, sich in der laufenden Saison im oberen Tabellenbereich zu etablieren.
Die 2. Herrenmannschaft blickt ebenfalls auf eine erfolgreiche Saison zurück und belegte einen guten 3. Platz in der Kreisliga.
Besonders erfreulich ist die Entwicklung unserer Jugendabteilung. Inzwischen sind wir in allen Altersklassen sowohl in der weiblichen als auch in der männlichen Jugend vertreten, teilweise sogar mit zwei Mannschaften pro Jahrgang. Die intensive Aufbauarbeit der vergangenen Jahre trägt immer mehr Früchte. Einige unserer Jugendmannschaften haben mittlerweile sogar das Potenzial, im kommenden Frühjahr, um die Qualifikation für die Oberliga mitzuspielen. Unser Ziel ist es natürlich, diese Entwicklung fortzusetzen und perspektivisch möglichst viele gut ausgebildete Nachwuchsspielerinnen und Nachwuchsspieler in unsere Seniorenmannschaften zu integrieren.
Ein besonderer Höhepunkt im vergangenen Jahr war wieder einmal die Ausrichtung unseres Liba-Cups. Bereits 2025 konnten wir bei unserem Jugendturnier an drei Tagen 54 Mannschaften mit rund 750 aktiven Spielerinnen und Spielern in acht Altersklassen begrüßen.
Beim diesjährigen Liba-Cup 2026 waren sogar rund 800 Spielerinnen und Spieler in zehn Wettbewerben am Start. Damit gehört unser Turnier zu den größten Jugendhandballveranstaltungen in Nordrhein-Westfalen. Die große Beteiligung und die positive Resonanz der teilnehmenden Vereine zeigen, welchen Stellenwert der Liba-Cup mittlerweile erreicht hat. Ein großes Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern, die mit ihrem Einsatz ein solches Wochenende überhaupt erst möglich machen.

Ausblick auf das kommende Jahr

Auch im kommenden Jahr wird es bei uns garantiert nicht langweilig. Neben dem regulären Trainings- und Spielbetrieb stehen bereits einige besondere Veranstaltungen und Termine im Kalender.
Den Auftakt machen die **Stadtmeisterschaften der Herren am 09.01.2027**. Wir freuen uns auf spannende Spiele und hoffen natürlich auf eine gute Unterstützung von den Rängen.
In der zweiten Osterferienwoche steht dann wieder unsere **HandballFerienFreizeit** auf dem Programm. Sie bietet unseren Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, gemeinsam eine tolle Zeit rund um den Handball zu verbringen. Neben sportlichen Aktivitäten stehen dabei vor allem der Spaß, das Miteinander und das Gemeinschaftsgefühl im Vordergrund.
Nach den Sommerferien wartet mit dem **Liba-Cup 2027** bereits das nächste große Highlight auf uns. Wir möchten auch im kommenden Jahr wieder zahlreiche Jugendmannschaften aus der Region und darüber hinaus in Münster begrüßen und unser Turnier gemeinsam zu einem besonderen Erlebnis für alle Beteiligten machen.
Darüber hinaus stehen natürlich zahlreiche weitere sportliche und gemeinschaftliche Aktivitäten an: Qualifikationsrunden und gemeinsame Turnierbesuche unserer Jugendmannschaften, die Stadtmeisterschaften der Damen in Roxel, sowie verschiedene weitere Aktionen und Veranstaltungen

innerhalb unserer Abteilung. Auch hier werden wir wieder auf die Unterstützung vieler engagierter Helferinnen und Helfer angewiesen sein.

Gemeinsam stark – ein großes Dankeschön!

Mit dem Wachstum unserer Abteilung steigen natürlich auch die organisatorischen Herausforderungen. Insbesondere die verfügbaren Hallenzeiten und der Zustand der Sporthallen sind nach wie vor das größte Thema und ein limitierender Faktor. Unser Angebot an Trainingszeiten ist sehr begrenzt, sodass sich viele Mannschaften die vorhandenen Zeiten teilen müssen. Wir hoffen sehr, dass die beiden geplanten neuen Sporthallen ab 2030 für Entlastung sorgen und wir dann allen Mannschaften die notwendigen Trainingsmöglichkeiten bieten können.
Dass wir uns sportlich und organisatorisch so positiv entwickeln, verdanken wir vor allem dem großen ehrenamtlichen Engagement innerhalb unserer Handballfamilie Westfalia. Aktuell unterstützen uns mehr als 160 ehrenamtlich tätige Menschen – als Trainerinnen und Trainer, Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter, Zeitnehmerinnen und Zeitnehmer sowie in zahlreichen weiteren Funktionen.
Ohne diesen Einsatz wäre eine Handballabteilung in dieser Größe und mit diesen sportlichen Erfolgen schlicht nicht möglich. Deshalb möchten wir als Abteilungsvorstand die heutige Jahreshauptversammlung nutzen, um uns bei allen Ehrenamtlichen ganz herzlich zu bedanken. **Vielen, vielen Dank für eure Zeit, eure Energie und eure Leidenschaft für unseren Handball!**

Ein weiteres Thema möchten wir an dieser Stelle nicht unerwähnt lassen: Vor Kurzem wurden wir erneut Opfer von Einbrüchen. Dabei wurden unter anderem mehrere Laptops, ein Mischpult und weitere wichtige Gegenstände gestohlen, die wir dringend für unseren Spielbetrieb benötigen. Nachdem wir darüber informiert hatten, waren wir überwältigt von der großen Hilfsbereitschaft. Zahlreiche Menschen und Sponsoren haben uns mit Sachspenden unterstützt und damit geholfen, die entstandenen Lücken zu schließen. Auch dafür ein ganz großes Dankeschön!

Wir freuen uns auf ein weiteres spannendes Handballjahr mit vielen sportlichen Erfolgen, tollen Veranstaltungen und vor allem einem weiterhin starken Zusammenhalt in unserer Abteilung.

Auf eine erfolgreiche gemeinsame Zukunft – wir sehen uns in der Halle!

SC Westfalia Kinderhaus Handball
Abteilungsleitung

Judo

Aktuell trainieren 37 Judokas in unserer Judoabteilung. Die Verantwortung für die Leitung der Gruppen liegt bei Werner Wischer und Addick Meinardus.

(Stephanie Wensing/Sportbüro)

Leichtathletik

Die Mitgliederzahl der Abteilung ist insbesondere durch den Ausbau des Kinder- und Jugendtrainings deutlich angestiegen. In etwa 65 Kinder sind in den regelmäßigen Trainingsbetrieb integriert.

Es gab auch in diesem Jahr wieder erfolgreiche Teilnahmen an verschiedenen Events, einige Titel und viele weitere starke Platzierungen wurden erzielt.

Als Teil der LG Brillux Münster trainieren viele unserer Nachwuchstalente im Rahmen des monatlichen Fördertrainings unter Top-Bedingungen und nehmen, damit verbunden, an überregionalen Mannschaftswettkämpfen teil.

Ebenfalls erwähnenswert ist die Erhaltung des Leistungstrainings in der Leichtathletikhalle am Horstmarer Landweg, wo in den Herbst- und Wintermonaten einmal in der Woche ab der Altersklasse U14 trainiert wird.

(Patrick Karalus/Leichtathletik)

Ringen

Training und Entwicklung Unsere Ringer-Abteilung blickt auf ein sehr erfolgreiches und aktives Jahr zurück. Unter der Leitung unseres Trainers Jan-Alexander Pelz trainieren mittlerweile 112 Ringer viermal pro Woche in der Sporthalle der Paul-Schneider-Schule. Besonders erfreulich ist, dass unsere Truppe stetig wächst und wir seit 2024 erfolgreich am offiziellen Meisterschaftsbetrieb teilnehmen.

Herausforderungen und Blick nach vorn: Die Mattenfrage Mit dem sportlichen Erfolg und dem Wachstum der Abteilung rücken auch neue organisatorische Herausforderungen in den Fokus. Aktuell trainieren und kämpfen wir auf einer 9×9 Meter großen Matte. Sollte die Mannschaft den Aufstieg schaffen, reicht diese Größe jedoch nicht mehr aus, da für den Meisterschaftsbetrieb in der Landesliga eine Mindestgröße von 10×10 Metern vorgeschrieben ist. Zudem müssten wir aufgrund unserer wachsenden Mannschaftsstärke in eine größere Halle umziehen.

Ein großer Dank gilt unserem Trainer Jan-Alexander Pelz für seinen unermüdlichen Einsatz.

(Stephanie Wensing/Sportbüro)

Schwimmen

Aktuell führt der SC Westfalia Kinderhaus Schwimmkurse für Kinder und Erwachsene in den Schwimmbädern am Idenbrockplatz und am Bröderichweg durch. Leider ist die Nachfrage nach diesen Kursen weitaus höher als die uns zur Verfügung stehenden Wasserzeiten und Kursmöglichkeiten. Dies führt dazu, dass wir die große Zahl der Interessenten nicht bedienen können und nicht jeder einen der begehrten Kursplätze erhält.

Die Abteilung hat keine Abteilungsleitung und die Organisation des Sportbetriebes wird vom Sportbüro abgewickelt.

(Stephanie Wensing/Sportbüro)

Tennis

Rückblick auf das Jahr 2026 der Tennisabteilung

Unser Mitgliederbestand lag Mitte November 2026 bei 249 Personen. Mitgliederzahl ist stabil geblieben. Die Auslastung der Plätze ist insbesondere in den Abendstunden sehr hoch.

Winter-Wanderung (8. März):
Der Vorstand organisierte nach 2025 wieder eine Wanderung (Gasselstiege, Vorbergshügel) mit gemütlichem Abschluss in unserer Vereinsgaststätte. Ein toller Austausch vor der Saison.

Mitgliederversammlung der Tennisabteilung, (Donnerstag, 26. März)

Freigabe der Plätze (18. April):

Nach zwei gut besuchten Arbeitseinsätzen (5. und 11. April) startete die Tennissaison.

Schließung der Plätze (8. November):
Der Arbeitseinsatz, um die Plätze winterfest zu machen, war wieder gut besucht. Bis Ende November bleiben Platz 2 und 3 geöffnet.

Buchungssystem ebusy:
Das neue Buchungssystem hat sich bewährt. In 2027 werden noch Verbesserungen eingepflegt.

Tennisakademie Matchpoint
Training:
2026 trainierten ca. 100 Personen, davon 50 Kinder.
Im Winter findet das Jugend- und Erwachsenentraining in 3 Hallen statt.

Highlights der Tennisabteilung 2026

3. Clubmeisterschaften 5./6. Juni 2026):
Gute Veranstaltung, tolle Stimmung bei besten Wetterbedingungen.

Ergebnisse:

Mädchen U15:	1. Pippa Weers, 2. Janne Rösner, 3. Malin Goldhammer
Herren U21:	1. Julian Wilkes, 2. Mark Reppenhagen, 3. Jakob Preuhsner
Damen:	1. Sandra Hoh, 2. Kerstin Baur, 3. Kathrin Korzian
Herren:	1. Sascha Korzian, 2. Henri Baur, 3. Johan Baur

Kinderhaus "Sportlichste Grundschule" (11. Juli 2026):
Die Abteilung war stark vertreten, das Event sehr gut besucht. Eine echt tolle Veranstaltung!
Waren mit vielen Helfern vertreten, da hier auch der Arbeitseinsatz angerechnet wurde.
Anschließend konnten die Helfer das Sommerfest genießen, was ebenfalls super war.

Kinder-Tennis-Camp (20.–24. Juli 2026):
5 Tage Tennis, Spaß und Teamgeist
Vom 20. bis 24. Juli 2026 verwandelte sich unsere Anlage in einen Trainingsplatz für den Nachwuchs.
Von 8:30 Uhr bis 14:00 Uhr - inklusive Mittagessen - hat die Tennis-Akademie MatchPoint unter Leitung von Patrick Rudzki ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt.

Erwachsenen-Camps (Tennisschule matchpoint):
Samstag, 23. April / Sonntag, 3. Mai. / Sonntag, 27. September
Teilnehmer mit unterschiedlichen Stärken. Alle 3 Camps waren gut besucht.

Schnupper-Tennis für Neumitglieder und Einsteiger
Donnerstag, 11. Juni, 18 bis 20 Uhr
Sonntag, 12. Juli 2026, 14 bis 16 Uhr
Dienstag, 6. Oktober 2026, 18 bis 19.30 Uhr
Die Veranstaltungen richteten sich an Mitglieder, die neu in der Abteilung sind und bisher noch keine richtige Gruppe gefunden haben oder einfach mal reinschnuppern und ihre Begeisterung fürs Tennis wieder wecken wollen.
Die Veranstaltungen kamen sehr gut an. Dominik und Julian haben sich um die Leute gekümmert und ihnen das Tennisspiel vermittelt.

Schnuppertennis für die Kleinsten - voller Erfolg!

Am **Samstag, den 12. September**, luden Julian Mai und Dominik Hötzel von 14 bis 16 Uhr zum Schnuppertraining ein. Kinder im Alter von 4 bis 8 Jahren waren mit viel Spaß dabei, übten ihr Ballgefühl und schlugen die ersten Vorhände. Zum krönenden Abschluss wurde gemeinsam Tennis-Hockey gespielt.
Die Begeisterung war groß – bei Kindern und Eltern.

Im **Jahr 2026** haben sich wieder viele Mannschaften an den Meisterschafts-Spielen beteiligt.
Wir haben **10 Mannschaften gemeldet mit folgenden Ergebnissen:**

Damen 40	Bezirksliga	5. Platz
Damen	Hobby	4. Platz
Mixed	Doppel Hobby	3. Platz
Herren 1	Kreisklasse	3. Platz
Herren 30	Kreisklasse	4. Platz
Herren 30	Kreisliga	2. Platz
Herren 50	Bezirksliga	5. Platz
Herren 50 1	Kreisklasse	**1. Platz Aufstieg**
Herren 65	Bezirksklasse	5. Platz Abstieg
Junioren U18 (2er)	Kreisklasse	2. Platz

Ausblick:
Damen 40 spielen in der **Winterrunde 2026/27** in der Bezirksliga

Einladung:
Sportler aller Abteilungen – kommt zum Tennis! Schnuppert rein – wir freuen uns!
Sprecht uns an.

DAS TENNISTEAM
Heinrich Budde, Julian Mai, Dominik Hötzel, Jenny Rudzki, Siegfried und Bärbel Landgraf

Tischtennis

In der aktuellen Saison gehen wir mit vier Herren-, einer Damen- und drei Jugendmannschaften an den Start. Gut gelaunt ist die **erste Herrenmannschaft**, die in der Landesliga spielt. Sie stehen aktuell ungeschlagen auf Platz 1. Das Saisonziel ist klar der Aufstieg, was dieses Jahr sehr gut möglich ist.
Die **zweite Mannschaft** spielt nach ihrem Aufstieg in der Bezirksoberliga und somit nur eine Liga tiefer als die erste Herrenmannschaft. Sie belegen aktuell einen Platz im Mittelfeld und werden dieses Jahr um den Klassenerhalt kämpfen.
Auch die **dritte Herrenmannschaften** spielt nach ihrem Aufstieg in der 2. Bezirksliga um den Klassenerhalt. Sie belegen aktuell einen Platz im Mittelfeld.
Die **vierte Herrenmannschaft** spielt in der 3. Bezirksklasse. Hier steht der Spaß am Sport im Vordergrund.
Unsere **erste Damenmannschaft** spielt nach ihrem Aufstieg in die NRW-Liga in der sechshöchsten Liga. In ihren letzten beiden Spielen konnten sie das Derby gegen Hiltrup gewinnen und ein Unentschieden gegen Bochum erspielen und somit ihre ersten drei Punkte einfahren. Aktuell belegen sie einen Platz im unteren Tabellendrittel und kämpfen um den Klassenerhalt.
Das **Kinder- und Jugendtraining** ist weiterhin gut besucht, mittlerweile nicht nur freitags, sondern auch mittwochs. Wir konnten das Trainerteam durch Jule Michelis und Lisa Bauer aus der Damenmannschaft erweitern.
Während die U19 leistungsorientiert am Wettkampfgeschehen teilnimmt, geht es in den anderen Mannschaften um den Spaß am Sport.
Weiterhin herausfordernd ist die wöchentliche Spielbetreuung der Jugendspiele, da es nur wenige Personen aus der Abteilung gibt, die sich aktiv mit einbringen und diese Aufgabe so auf wenigen Schultern getragen

werden muss. Das im vergangenen Jahr eingeführte Helfersystem hilft dabei auch nur bedingt, sodass wir uns für die Rückrunde noch einmal neu aufstellen werden.

(Hannah Langen/Tischtennis)

Volleyball

Die Volleyballabteilung ist nach ein paar ruhigen Jahren wieder im Aufwind und startet mit neuen Jugendmannschaften in den Trainingsbetrieb.

(Björn Jarosch/Volleyball)



HÜTTENZAUBER BEI WESTFALIA

28. NOVEMBER 2026

AB 11 UHR GEHT'S LOS –
GEFEIERT WIRD BIS IN DEN ABEND!

ADVENTSSINGEN UND LICHTERZAUBER

GLÜHWEIN UND GRILL

HANDMADE UND BASTELSPASS

SC WESTFALIA KINDERHAUS 19 20

KLEIN LOHMANN Elektrotechnik Sicherheitstechnik ITK-Technik

SPORT 2000 PIEPER'S SPORT·SHOP

J.Heidbrink Sanitär · Heizung · Energie

WELLING CREATIV IN GRÜN